

»Ein halb volles Glas ist positiv ausgedrückt«

Haushaltsplan 2024 deckt nicht den Ressourcenverbrauch, drei Millionenprojekte stehen 2024 an

Die Vorzeichen für das Jahr 2024 stehen laut Kämmerer Andreas Ley nicht ganz so gut wie in den letzten Jahren. Zwar sei der Cashflow noch positiv, aber das erste Jahr mit einem Minus werde nicht das letzte gewesen sein, auch in anderen Gemeinden.

Gottmadingen (md). »Wir müssen damit rechnen, dass die noch »guten« Haushaltszahlen im Laufe des Jahres weiter korrigiert werden müssen und es dann zu spürbaren finanziellen Einschnitten kommen wird«, erklärte der Kämmerer in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2023. Darüber hinaus sei die Finanzplanung der Gemeinde »rappelvoll« mit Projekten, die keinen Aufschub mehr dulden würden. Des Weiteren müsse nicht nur auf 2024 geblickt werden, sondern auch auf das Folgejahr, da weitere Großprojekte wie die Erweiterung der Grenzlandhalle in Randegg, der Breitbandausbau und die Neubauprojekte für die Unterbringung von Geflüchteten anstünden. »Alle drei sind Millionenprojekte, die sich über zwei Haushaltsjahre verteilen werden und nur mit entsprechenden Zuschüssen auch finanzierbar sind«, so Ley. Insgesamt investiert die Gemeinde knapp 16 Millionen Euro in 2024.

Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet ein Minus von 129.000 Euro, damit erwirtschaftet die Gemeinde nicht mehr ihre Abschreibungen und den sonstigen »Ressourcenverbrauch«.

»Ohne die guten Erträge der Gemeinde wäre es deutlich schlechter. Wir müssen abwarten, ob es so eintritt«, erklärte Ley. Das Volumen des Ergebnishaushalts beläuft sich auf knapp 29 Millionen Euro, das des Finanzhaushalts auf 28,2 Millionen Euro. Im Finanzhaushalt erwirtschaftet die Gemeinde aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Zahlungsmittelüberschuss von 2,482 Millionen Euro. Das Defizit im Ergebnishaushalt erklärt sich zum einen aus den sehr optimistischen Orientierungsdaten des Haushaltserlasses und der zu erwartenden hohen Schlüsselzuweisungen für 2024. Hinzu kommt, dass die Verträge für Strom und Gas auslaufen und dort, ebenso wie in den Personalausgaben, erhebliche Steigerungen zu erwarten sind. Weiter hat sich die Steuerkraft der Gemeinde erheblich erhöht, was sich dann auf die Umlagezahlung an Land und Landkreis auswirkt. Auch die Kreisumlage ist ein Unsicherheitsfaktor. »Wenn es nach dem Landkreis geht, werden hier die Gemeinden künftig erheblich höhere Umlagezahlungen leisten müssen als bislang, was für alle Kommunen und deren Bürger hohe Belastungen zur Folge hätte«, so Ley.

»Zu Beginn dachte ich, das Glas ist voll, da kommt etwas heraus. Die Personalkosten sind am oberen Ende, was in der Wirtschaft geht, aber auch verdient. Die Transferausgaben sind enorm gestiegen, wir sind

mit einem Prozentsatz immer dabei, was das Landratsamt vorhat. Da wird es einem ganz anders, wie leer das Glas wird. Das Ergebnis ist negativ, aber nur leicht. Positiv ausgedrückt ist das Glas halb voll und nicht halb leer ist. Wir müssen aufpassen«, äußerte sich Dr. Bernd Schöffling (CDU). Kirsten Graf (SPD) merkte an, dass die Gemeinde vielen Faktoren unterliege, die sie gar nicht in der Hand habe, da sie ihr als Vorgaben vorgelegt würden: »Das entscheiden wir politisch nicht, auch nicht, auf welchen Weg sie gehen. Wir haben die Folgen zu tragen und müssen mit den vorhandenen Geldmitteln arbeiten, können aber Käuferträge generieren«. Die Krise sei die neue Normalität, fasste sie zusammen: »Wie das weitergeht, können wir nicht sagen. Der Haushalt ist das, was uns möglich ist«. Bürgermeister Dr. Michael Klinger schloss die Haushaltsplanung: »Wir stehen im Vergleich zu anderen Kommunen gut da. Das mahnt uns, wohin der Weg gehen kann. Für mich sind die Vorschauzahlen zu optimistisch, das dreht sich viel schneller, als wir uns vorstellen können. Um die schwarze Null tanzen wir herum, das zeigt für mich alles in eine Abwärtsrichtung. Mit großer Sorge sehe ich auch die Kreisfinanzierung, vor allem bei der Klinikdiskussion, es kommt auf ein kommunalverträgliches Finanzierungsmodell an«. Geschlossen stimmte der Gemeinderat dem Haushaltsplan zu.

Naturfreunde
Gottmadingen

Langlauftour entfällt

Gottmadingen. Die für Sonntag, 14. Januar 2024, vorgesehene Langlauftour im Schwarzwald muss infolge Schneemangels leider abgesagt werden.

Stattdessen treffen sich die Naturfreunde um 11 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen zu einer circa zweistündigen Wanderung in der näheren Umgebung. Nähere Infos gibt es bei den Tourenleitern Christina und Jan Hirling unter Tel. 07731 976848.

BLHV-Landsenioren Landes- bauerntag

Hegau. Die BLHV-Landsenioren laden alle Landseniorinnen und Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände herzlich zur Teilnahme am Landesbauerntag ein. Dieser findet am Samstag, 24. Februar 2024, in Oberkirch statt. Beginn ist um 10 Uhr. Teilnehmer können mit dem Bus der aktiven Berufskollegen mitfahren. Die Kosten für den Bus trägt der BLHV. Die Busabfahrtszeiten und Zusteigemöglichkeiten lauten wie folgt: 6:45 Uhr Meßkirch Stadthalle, 7:15 Uhr Bezirksgeschäftsstelle Stockach, Seerheinstraße 10, Stockach, und 7:35 Uhr Park & Ride Engen. Bei Interesse bittet der Verband um eine Anmeldung und Nennung des Zustiegs bis spätestens Freitag, 19. Januar, bei Ewald Nübel unter Tel. 07771 9199519 oder bei Armin Zumkeller unter Tel. 07774 7883.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Heinrich Pawlitzek
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 11. Januar
Frau Ursula Wesch
Bietingen, zum 70. Geburtstag am 12. Januar
Herr Hans Steinert
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 12. Januar
Frau Heiderose Ortmann
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 13. Januar
Herr Reinhart Geisler
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 14. Januar
Herr Manfred Hug
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 16. Januar
Herr Arno Fehringer
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 17. Januar

Abfuhrtermine



Gelber Sack		
Do.	11.01.2024	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Christbaumabholung		
Fr.	12.01.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Restmüll		
Mi.	17.01.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Biomüll		
Fr.	19.01.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	22.01.2024	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittannahme		
Sa.	16.03.2024	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	27.01.2024	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	18.01.2024	15 bis 17 Uhr, Gottmadingen, Bauhof
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen Derzeit finden keine Sammlungen statt.		
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	12.01.2024	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt ein

Konzert von Jugend musiziert Teilnehmer & Abiturienten

Hegau. Teilnehmer des Wettbewerbs »Jugend musiziert 2024 & Abiturienten« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau stellen sich am Samstag, 13. Januar 2024, vor. Das Konzert beginnt ab 15 Uhr im August-Dietrich Saal, Hauptstraße 59 in Hilzingen. Es werden Schüler der Klassen Blockflöte: Simone Klotz; Blechblasinstrumente: Arpad Fodor; Querflöte: Reinhilde Klinghoff-Kühn und Gäste spielen. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt alle Schüler, Eltern und Interessierte herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Gemeinderat



Tagesordnung

für die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Saal des Rathauses am Dienstag, 23. Januar 2024, 18:30 Uhr

1. Fragestunde
2. Eintragung ins Goldene Buch der Gemeinde Gottmadingen »Sportlerehrung Jahresempfang 2023«
3. Bekanntgabe der Niederschriften über die 9. und 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28. November und 19. Dezember 2023
4. Übernahme einer Bürgerschaft zugunsten des Medizinischen Versorgungszentrum Gottmadingen-Gailingen GmbH
5. Erneute Teil-Vorberatung des Haushaltsplans 2024 – Stellenplan 2024
6. Erlass der Haushaltssatzung 2024
7. Feststellung der Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe
 - Eigenbetrieb Wasserversorgung Gottmadingen
 - Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Gottmadingen
 - Eigenbetrieb Entwicklungsmaßnahmen Gottmadingen
8. Annahme von Spenden
9. Gründung der Gesellschaften für den Betrieb Freiland-solarflächen
 - a) Informationen
 - b) Gesellschaftsvertrag der Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG
 - c) Gesellschaftsvertrag der Gottmadinger Verwaltungs GmbH (Komplementär GmbH)
10. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
11. »Sachlicher und räumlicher Teilflächennutzungsplan für Konzentrationszonen für Mobilfunkanlagen in Gottmadingen« der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Büsingen im Teilverwaltungsraum Gottmadingen – Aufstellungsbeschluss
12. Antrag der Gemeinde Gottmadingen auf Zurückstellung des Bauantrages zum Neubau eines 31,18 m – Stahlgittermastes mit 2 Stahlplattformen sowie Systemtechnik auf Stahlbau Bühnen auf dem Grundstück Flst.Nr. 2693, Gottmadingen-Bietingen
13. Unterbringung der für 2024 zugewiesenen Flüchtlinge
 - a) Unterbringung
 - b) möglicher Zuschussantrag
14. Fragestunde
15. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Hinter den Kulissen

An »tausend Dinge« ist für die Narrentage zu denken

Ein Fest der Größenordnung der Gottmadinger Narrentage ist nicht »einfach mal schnell« geplant. Seit Jahren ist die Narrenzunft Gerstensack daran, diese besonderen Tage für das Jubiläum der Zunft zu organisieren. Die Dimensionen sind atemberaubend.

Gottmadingen (md). Ein Organigramm hängt an der Tür des Braustübles der Gerstensäcke. Es mutet an, als wäre es aus einem größeren mittelständischen Betrieb. Bei näherem Hinsehen erkennt man allerdings, dass hier keine Hierarchien in einem Unternehmen geregelt werden, sondern dass die Zunft sich in verschiedene Bereiche und Aufgabengebiete eingeteilt hat, die die unterschiedlichsten Dinge organisieren, planen und Zwischenberichte über den Gruppenleiter an die nächste Instanz weitergeben, bis hoch zum Zunftmeister. »Bereits 2016 haben wir die Narrentage für unser Jubiläum an die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee gemeldet«, erinnerte sich der Zunftmeister John Weber zurück. Während der Planung kam dann plötzlich Corona, alles fiel in eine Schockstarre. Eine Pause konnte sich die Zunft aber kaum leisten, denn es gab und gibt viel zu organisieren. Vieles fiel erst auf, als man sich Gedanken darüber machte. »Wir haben sehr viele engagierte Zunftmitglieder, auch viele Handwerker in unseren Reihen, anders wäre das nicht möglich. Wir können auch nicht auf Vergangenes zurückgreifen, tausend Kleinigkeiten kamen auf«, erklärte Weber.

Dass diese »Kleinigkeiten« gar nicht so klein waren, zeigt sich schon am Festzelt. 25 Meter breit und 55 Meter lang ist es, das Bar-Zelt kommt noch hinzu. In das große Festzelt passen circa 3.000 Personen »Das Zelt selbst kostet schon 20.000 Euro, insgesamt reden wir von einem sechsstelligen Betrag, der schon allein im Vorfeld auf die Zunft zukommt«, rechnet Markus Romer, Leiter des Marketing-Ausschusses der Zunft, zusammen. Hier macht auch die Kostenexplosion der letzten Jahre der Zunft zu schaffen, dank der vielen Sponsoren, die die Zunft für die Narrentage gewinnen

konnte, ist die Zunft guter Hoffnung und dankt schon jetzt den Sponsoren für diese wichtige Unterstützung. Das Narrennest, das sich rund um die Fahr-Kantine zieht, wird am 19. und 20. Januar aufgebaut. Weber und Romer sprechen schon jetzt einen riesigen Dank an alle Mitglieder und Firmen aus, die die Zunft bei ihren Narrentagen unterstützen. Der Festplatz ist dabei ideal gelegen, zentral und doch am Rand. »Wir müssen mit den Gegebenheiten des Ortes leben, dass die Hauptstraße eine Bundesstraße ist, macht es nicht einfacher«, so Weber und weist auf besondere Vorschriften für das Absperren der Straße für die Umzüge. Es müssen spezielle reflektierende Barken sein, mit Licht. Daher konnte die Zunft ihre eigenen Barken nicht nutzen. Weiter sind die schieren Dimensionen einer Veranstaltung dieser Größenordnung eine Herausforderung. Allein wegen der Mengen an Wasser und Abwasser müssen extra Schächte auf dem Platz gesetzt werden, um den Massen Herr zu werden. Hinzu kommt Strom. Absperrungen mit Bauzäunen müssen organisiert und dann auch aufgestellt werden, man kommt sprichwörtlich vom Hundertsten ins Tausendste. Selbst für eine so große Zunft wie die Gottmadinger Gerstensäcke ist es schwer, solch ein Fest zu stemmen, kleine Zünfte haben es da nochmals deutlich schwerer, sei es »Manpower« oder finanziell und die örtlichen Gegebenheiten. »Die Organisation ist richtig viel Arbeit, circa 30 Stunden die Woche bin ich am Rennen«, umschreibt Weber die große Aufgabe, die so ein Fest mit sich bringt. Und das alles im Ehrenamt und neben Arbeit, Freizeit und Familie. Das zeigt, wie heiß das Narrenblut in den Adern der Gerstensäcke rinnt. »Als Zunftmeister bin ich froh über mein Vorstandsteam, vorneweg meine drei Stellvertreterinnen Sabrina Ruf, Adele Platz und Ingrid Zent, die mir den Rücken freihalten und mich unterstützen wo sie können«, betont Weber.

High-Life unter dem Heilsberg Und dann ist da das Fest selbst. »In Gottmadingen wurde schon im-



Markus Romer (links) vom Marketingausschuss und Zunftmeister John Weber (rechts) sind stolz auf die großartige Leistung der Zunft und freuen sich auf die kommenden Narrentage.
Foto: Durlacher

mer groß gefeiert«, lacht Weber. Die Gottmadinger Narrentage müssen sich dabei nicht vor anderen Großveranstaltungen in der Region durchaus nicht verstecken. An einem »normalen« Rosenmontagsumzug, einem der wenigen freien Umzüge in der Region, nehmen normalerweise circa 1.000 Personen teil, 10.000 bis 12.000 Zuschauer finden sich in Gottmadingen ein. Am Nachttumzug während der Narrentage allein werden es 2.000 Teilnehmer sein. Am Umzug am Sonntag werden es sogar 5.000 Teilnehmer sein und es werden zwischen 20.000 und 25.000 Zuschauer erwartet. In Absprache mit dem Landratsamt werden die Zugkapazitäten erhöht und es wurden sogar Sonderzüge zugesagt. Das Programm selbst war ebenfalls eine Herausforderung. Wer soll zum Umzug kommen? Welche Bands sollen spielen? Wo und wie soll geworben werden? Für letzteres werden Banner an den Bauzäunen aufgehängt, Martin Sauter entwarf die Figuren im

Comic-Stil, die überall mit Wiedererkennungswert im ganzen Dorf zu sehen sein werden. Für die Party nach dem Nachttumzug konnte Chris Metzger gewonnen werden, Highlight werden die »Dorfröcker« bei der Party am Samstag sein. Davor wird der Narrenbaum gestellt, von den Holzern der Poppelezunft aus Singen. Und das Altnarrentreffen in der Eichendorff-Halle sorgt ebenfalls für viel Spaß. Nach dem sonntäglichen Festgottesdienst ziehen die Zunftmeister in die Fahr-Kantine, wo sie von der Gemeinde empfangen und bewirtet werden, während vor der Fahr-Kantine der Frühschoppen im Festzelt »tobt«. Gestärkt und motiviert kommt es dann zum krönenden Höhepunkt: dem großen Umzug. Fünf Gastzünfte aus anderen Narrenvereinigungen werden dabei sein.

Unterstützung erfuhr die Zunft auch von der Gemeindeverwaltung, die Zusammenarbeit ging dabei Hand in Hand. »Wir konnten sie direkt ansprechen und es ist ein tolles Miteinander«, so Weber.

Gottmadinger Narrentage 26. bis 28. Januar

Freitag

19 Uhr: Nachttumzug

21 Uhr: Party im Festzelt mit Chris Metzger

Samstag

14 Uhr: Narrenbaumstellen

15:30 Uhr: Altnarrentreffen in der Eichendorff-Halle

21 Uhr: Party mit den Dorfröcker

Sonntag

9:30 Uhr: Festgottesdienst

11 Uhr: Narrennest und Frühschoppen im Festzelt

13:30 Uhr: Großer Umzug und Narrennest

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 23. Januar 2024, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 11. öffentlichen Sitzung vom 12. Dezember 2023
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines 21- und eines 4- Familienhauses mit 2 Garagen und 19 oberirdischen Stellplätzen auf den Grundstücken Flst.Nrn. 517/30, 517/31 und 517/34, Johann-Georg-Fahr-Straße 25 und 27, Gottmadingen
 - b) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Anbau eines Büros für den landwirtschaftlichen Biogasbetrieb mit Erweiterung der Wohnung im Dachgeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 2163/1, Thaynger Straße 35, Gottmadingen-Ebringen
 - c) Änderungsantrag auf dem Grundstück Flst.Nr. 3082, Schweizer Tor 3-5, Gottmadingen-Bietingen
 - d) Antrag auf Baugenehmigung zur Änderung der Gebäudehöhe – Erhöhung um 0,50 Meter und Neubau einer nicht öffentlichen Abfahrtsrampe in das Untergeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 5903, Carl-Benz-Straße 2, Gottmadingen
 - e) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren von zur energetischen Sanierung eines Wohnhauses sowie Umnutzung einer Garage zu Wohnraum und Abriss eines Anbaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 3043/25, Wolkensteinstraße 22, Gottmadingen
 - f) Antrag auf Baugenehmigung zum Ausbau des 2. Dachgeschosses zu Wohnraum, Errichtung von 3 Dachgaupen und Balkonen auf der Ostseite auf dem Grundstück Flst.Nr. 3660/1, Gartenstraße 20, Gottmadingen
4. Wohnhaus für Geflüchtete, Hauptstraße 1 in Gottmadingen
– aktuelle Planung
5. Fragestunde
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Gemeinde Gottmadingen, Landkreis Konstanz, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Rechnungsamt



Sie erwarten ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld mit verschiedenen Aufgaben. Die Stelle ist insbesondere geeignet für Bewerber*innen mit Abschluss des Studiengangs Bachelor of Arts - Public Management bzw. Diplom-Verwaltungswirt*in oder einer vergleichbaren Qualifikation. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis des gehobenen Dienstes oder im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Eingruppierung nach TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Blutspenden retten Leben

Jetzt gemeinsam füreinander eintreten

Gottmadingen. Das DRK ruft dazu auf mit guter Tat ins neue Jahr zu starten: Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. BlutspenderInnen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten. Jeder Typ ist gefragt. **Der nächste nächste Termin ist am Donnerstag, 18. Januar 2024 von 14 bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen.** Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine. Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und gemeinsam die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen. »Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahres-

wechsel kann es erfahrungsgemäß knapp werden. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender urlaubsbedingt oder in Folge von Grippe oder Erkältung für die Blutspende temporär aus«, erklärt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Blut spenden? So einfach läuft es: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen. Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 949 11.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) mit handwerklicher Ausbildung



Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere). Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter der Telefonnummer 07731 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

Hervorragende Zuchtergebnisse in der Fahr-Kantine

Vereinsmeister 2023 stehen fest

Gottmadingen. Am 2. und 3. Dezember 2023 fand die Lokalschau des Gottmadinger Kleintierzuchtvereins in der Fahrkantine in Gottmadingen statt. Es waren insgesamt 138 Tiere - 65 Kaninchen und 73 Geflügel - gemeldet. Bei den 65 gemeldeten Kaninchen konnten die Preisrichter insgesamt elfmal die Wertnote vorzüglich vergeben. Ulrike Wiehl wurde mit ihren Lohkaninchen schwarz mit 388 Punkten Vereinsmeister, zudem stellte sie auch noch das beste Tier der Schau mit 97,5 Punkten. Zweiter Vereinsmeister wurde die Zuchtgemeinschaft Gerold/

Quecke mit ihren Weißgrannen schwarz und 387 Punkten. Dritter Vereinsmeister wurde Josef Wiehl mit seinen Kleinsilber gelb und auch 387 Punkten. Beim Geflügel konnten die Preisrichter fünfmal die Wertnote »hervorragend« vergeben. Vereinsmeister wurde Vitaly Radchenko mit seinen New Hampshire goldbraun und 379 Punkten, zweiter Vereinsmeister wurde Josef Wiehl mit Zwerg Welsumer, rost rebhuhnfabig und 378 Punkte, dritter Vereinsmeister wurde Klaus Gerold mit Barnevelder braun, schwarz doppelt gesäumt und 377 Punkten.



Mit Pferdestärken für die gute Sache: Wie in den Vorjahren boten Sabine und Peter Gassner (links) aus Gottmadingen anlässlich des Bietinger Weihnachtsmarktes Kutschfahrten an. Die Runden gingen vom Gasthaus Wider durch das winterliche Dorf und zurück. Rege wurde es in Anspruch genommen. Die Eheleute Gassner verzichteten auf eine Gebühr für die Kutschfahrten und baten um eine Spende für die »Brücke der Freundschaft«, die sie an Klaus Brachatz (Vorsitzender der BdF, rechts, mit den Enkelkindern Mia und Mats) übergaben. Die Spende hilft der »Brücke« wiederum beim Start in ein neues Jahr voller Engagement.

Foto: BdF

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



**MEGA
DEAL**

LF
LIFE FIT
by 36 Coaching

8 Wochen Rückenfit Präventionskurs

in Engen

Start 19. Januar
11.00–12.00 Uhr
17.00–18.00 Uhr
18.15–19.15 Uhr
(3 Kurse)

**für nur
130 €**

in Singen

Start 18. Januar
18.00–19.00 Uhr



Zuschuss von mind. 75 € von deiner Krankenkasse

Jetzt anmelden und mehr Infos unter

01 57/50 46 45 73

jscoaching.lifefit@outlook.com

Bauarbeiten auf der Gäubahn

Bitte aktuelle Informationen beachten

Hegau. Aufgrund von Bauarbeiten auf der Strecke der Gäubahn werden bis Sonntag, 14. Januar, Ersatzverkehre zwischen Stuttgart - Horb - Rottweil eingesetzt.

Alle Ersatzhaltestellen können auf Google Maps eingesehen werden. Auf der Seite Bahnhof.de den Bahnhof auswählen und Informationen zu Mobilität, Ausstattung und Services erhalten.

Fahrpläne wurden angepasst

Die Fahrpläne mussten kurzfristig noch geringfügig angepasst werden und sind seit Freitag, 5. Januar, in die Reiseauskunft auf bahn.de und im

DB Navigator verfügbar. Bitte vor Reisebeginn über Änderungen informieren.

Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen gibt es im Internet unter bauinfos.deutschebahn.com (mit Newsletter über alle baubedingten Fahrplanänderungen im Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bahn).

Auch die Züge der Kulturbahn Pforzheim - Horb - Tübingen (RB 74) sind von den Bauarbeiten betroffen.

Nähere Informationen gibt es unter <https://www.s-bahn-stuttgart.de/s-stuttgart/Betriebslage-Baustellen/baustellen>.

Verkehrsregelung Narrentage in Gottmadingen

Umleitungen im Ort sind weitläufig ausgeschildert

Gottmadingen. Die Narrenzunft Gerstensack möchte hiermit über eine bevorstehende Verkehrsbeschränkung und Straßensperrung in der Umgebung informieren. Im Zuge der Narrentage zum 150-jährigen Jubiläum ist die Zufahrt und der allgemeine Verkehr in Gottmadingen nur eingeschränkt möglich. Während den Umzügen werden die Straßen voll gesperrt sein. Die Narrentage finden vom 26. bis 28. Januar 2024 statt. Die Umzüge werden am 26. Januar und am Sonntag, 28. Januar stattfinden. Die komplette Sperrung der Ortsdurchfahrt wird Freitag ab 17:30 Uhr bis circa 22 Uhr, sowie am Sonntag von 12 bis 18 Uhr sein. Jeweils eine Stunde davor und danach ist eine Zufahrt nur eingeschränkt möglich.

Es ist der Zunft bewusst, dass diese Einschränkungen für die BürgerInnen mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Die Gers-

tensäcke würden sich freuen, wenn die BürgerInnen unterstützen und mitwirken, indem sie ihre Häuser närrisch dekorieren.

Am Jubiläumsumzug werden circa 5.000 Hästräger der Vereinigung Hegau-Bodensee teilnehmen. Die Narrenzünfte gehören alle dem immateriellen Kulturerbe der UNESCO an. Die Zunft ist sich sicher, dass es ein bunter und sehr schöner Umzug werden wird. Sie ist bestrebt, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Um den Verkehr während der Sperrung umzuleiten, werden entsprechende Umleitungsschilder aufgestellt. Die Zunft bittet darum, diesen Hinweisen zu folgen und gegebenenfalls etwas mehr Zeit für den Wege einplanen.

Die Narrenzunft Gerstensack dankt im Voraus für das Verständnis und freut, sich Gottmadingen wieder zu einer Narrenhochburg zu machen.

Wasserversorgung Gottmadingen und Gailingen

Änderung der Störungsannahme ab dem 7. Januar

Hegau. Seit dem 1. Dezember 2023 wird die Störungsannahme für die Wasserversorgung Gottmadingen und Gailingen am Hochrhein von der rund um die Uhr besetzten Leitstelle der Thüga Energienetze Singen übernommen.

Die Störungsannahme für die Wasserversorgung ist wie bereits bei Problemen mit der Strom- und Erdgasversorgung über die bekannte Rufnummer 0800 7750007 beziehungsweise aus dem Schweizer Mobilfunknetz über die +49 7731 14807757 erreichbar.

Hinweis für KundInnen

Man sollte sich vorab überlegen, ob es notwendig ist, die Störungsnummer anzurufen. In manchen Fällen reicht es, die Störung bis zum Folgetag abzuwarten. Außerdem sollte man sich vergewissern, ob es sich überhaupt um ein Problem handelt, das in den Aufgabenbereich des Versorgers fällt. In manchen Fällen liegt das Problem in der Hausinstallation. Beispiele für

Störungen, die die öffentliche Wasserversorgung betreffen:

- Totalausfall der Wasserversorgung
- verfärbtes oder trübes Wasser
- Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigungen
- stärkere Druckschwankungen
- Wasseraustritt aus Leitungen
- Schäden, die sich nicht über die Ventile der Hausinstallation abstellen lassen

Beispiele für Störungen, die bis zur regulären Dienstzeit warten können

- Geräusche aus der Wasseruhr
- verstopfte Leitungen
- Schäden an Armaturen oder Geräten oder hausinternen Leitungen

Wenn man sich nicht sicher ist, ob es sich um eine Störung im Versorgungsnetz handelt oder um ein hausinternes Problem, kann man dies auch bei der Leitstelle der Thüga Energienetze Singen erfragen.

»Die Kinder lieben es dort«

Bilanz der spielRAUM gGmbH äußerst positiv

Gottmadingen (md). Mit einem Gewinn von 21.400 Euro schloss die spielRAUM gGmbH, an der die Gemeinde Gottmadingen Mehrheitsgesellschafter ist, das Geschäftsjahr 2022/2023 ab. Auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023/2024 sieht ähnlich positiv aus. »Wir sind froh, dass das Angebot so gut angenommen wird«, so der Kämmerer Andreas Ley. »Wir danken der Geschäftsführung und dem Personal. Wir haben ein sehr gutes Modell mit der gGmbH und der eigenständigen Geschäftsführung. Es wird nicht nur eine Aufbewahrung geboten, sondern auch eine gute Versorgung. Ich hoffe, dass mit dem Rechtsan-

spruch nichts kaputt gemacht wird. Der Gewinn ist darauf angelegt, dass die Kinder profitieren, nicht eine Gewinnmaximierung. Dass die Einrichtung sich trägt, ist super, die Gemeinde steht dafür gerade«, lobte der Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Stefanie Brachat (FWG) fügte hinzu, dass die Kinder es in der spielRAUM gGmbH liebten. Es finde sehr viel Austausch zwischen den Kindern statt, sie träfen dort ihre Freunde und hätten viel Spaß. Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Entlastung der Vorstandschaft vorzunehmen und stimmte geschlossen dem Wirtschaftsplan zu.

Wochenmarkt jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr



Verstärkung gesucht

VERBINDEN . VERNETZEN . VERKABELN . VERTRAUEN

Unser Team mit 64 Mitarbeitern freut sich auf Ihre Unterstützung als

Mechaniker 100% (m/w/d)



Was bieten wir Ihnen?

- Sicherem Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Familienunternehmen
- Wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielseitige Fortbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge, arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung, Fitnesskostenzuschuss
- Gewinnbeteiligung über Prämiensystem
- Unsere Rubrik [WIR](#) und [Vetter interaktiv](#) halten weitere Leistungen und spannende Informationen für Sie auf unserer Webseite bereit

Was sind Ihre Aufgaben bei uns?

- Endmontage und Reparatur von Kabelverlegungsprodukten und Geräten

- Nach gründlicher Einarbeitung und fachlicher Entwicklung führen Sie selbständig Qualitätskontrollen, Service und Wartungen von elektronischen und mechanischen Geräten zur Kabelverlegung durch

Was bringen Sie idealerweise mit?

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mechaniker oder Mechatroniker
- Gerne auch Quereinsteiger mit Erfahrung in einem technischen oder handwerklichen Beruf
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft D/A/CH ca. 10%
- Gute Kenntnisse in MS Office 365 Anwendungen
- Elektronik-Kenntnisse von Vorteil
- Erfahrungen im Arbeiten mit PPS- oder ERP-System von Vorteil
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil

BEWERBEN SIE SICH **JETZT!**

Vetter GmbH Kabelverlegetechnik · D-79807 Lottstetten · Tel. +49 7745 92 93-610
Herr Christian Wallner · bew@vetter-kabel.de
www.vetter-kabel.de

822 Jahre aktive Fasnet

Gerstensäcke ehren verdiente Mitglieder

Mit »proppenvoll« war das Siedlerheim Gottmadingen am vergangenen Samstag nur unzureichend beschrieben. »Wenn es nicht reicht, müssen wir halt schichten«, scherzte Zunftmeister John Weber, als sich die Närrinnen und Narren zur Ordenssitzung versammelten.

Gottmadingen (md). Nachdem alle Zunftler mehr oder weniger einen Platz gefunden hatten, begrüßte Weber die Anwesenden. »Wir haben viel erreicht, die Straßen erobert und Bühnen eingenommen. Wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern müssen auch nach vorne schauen und zukünftige Herausforderungen meistern«, erklärte der Zunftmeister und freute sich besonders über die vielen jungen Gesichter in der Runde. Das anstehende Jubiläum, 150 Jahre, werde nicht einfach, darüber dürfe man aber nicht vergessen, dass es »unser aller« Jubiläum sei. »Alle werden gebraucht. Ich bin stolz, Teil dieser Zunft zu sein und bin zuversichtlich, dass wir es schaffen«, schloss Weber seine flammende Rede auf die Zunft, die mit einem dreifachen »Narri, Narro« endete. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger freute sich auf das kommende Jubiläum. »Ihr habt euch viel vorgenommen,

seid aber sehr gut aufgestellt. Besonders freut es mich so viele junge Gesichter zu sehen«, freute er sich und war sich sicher, dass es ein tolles Jubiläum werde, an dem alle gemeinsam feiern würden. »Hoffentlich spielt auch das Wetter mit«, orakelte er. Nach diesen einführenden Worten ergriff Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf das Wort. Er erklärte, dass man normalerweise in den ersten drei bis fünf Jahren eine Zunft erst kennenlernen, nicht aber bei den Gerstensäcken. Unter den zu Ehrenden, die drei oder fünf Jahre dabei sind, befinden sich einige Gruppenleiter, denen Graf für das Übernehmen von Verantwortung dankte. Nicht weniger als neun Mitglieder erhielten für drei Jahre und elf für fünf Jahre aktive Narretei einen Orden. Nach den ortsfremden Ehrungen gab es fünf Ehrungen für zehnjährige aktive Mitgliedschaft und eine Ehrung für 20 Jahre, bevor auch die Landvöggin Ulrike Wiese von einem fast ganztägigen Frühschoppen im Siedlerheim eintraf und schnurstracks die Ehrungen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee anging. Ihre Stimmgewalt bedurfte keiner Unterstützung, lediglich der Größe wurde etwas nachgeholfen: Die Narrenzunft hatte ihr eigens einen Rednerhocker gebastelt. Probleme mit einem absackenden Mikrofon

wurde von vielen Seiten versucht zu lösen, sodass es beinahe wirkte, als würde der Kopf der Vöggin dem Apparat folgen wie ein Fisch dem Haken. Schlagfertig meisterte die Vöggin die technische Hürde und ehrte sechs verdiente Narren für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft, einen Narr für 20 Jahre, drei für 25 Jahre und zwei für 30 Jahre. Ein Unikum nach dem anderen stand während der Ehrungen vorne, und das Lob kam von allen Seiten und von Herzen, sodass, wenn alles zu sagende gesagt worden wäre, die Gerstensäcke noch am Montag beschäftigt gewesen wären.

120 Jahre aktive Narretei brachten Armin Lang, Adele Platz und Erwin Schatz zusammen, jeweils 40 Jahre hielten sie der Zunft die Treue, als Holzer und Schnägge. Andrea Baur präsentiert seit 45 Jahren das Zusle-Häs und wünschte den Jüngeren, dass auch sie die 45 Jahre vollmachten. Ein halbes Jahrhundert Gerstensäcke und noch fünf Jahre obendrauf setzte sich Oskar Kramer für seine Zunft ein. Höhepunkt war schließlich die sagenhafte Zahl 60. Hans-Konrad Kessinger war leider verhindert, und so kämpfte sich Walter Benz durch den vollen Raum nach vorne, während die gesamte Zunft lauthals »Es gibt nur einen Walter Benz« skandierte. Dieser, sichtlich ge-

rührt, wurde für 60 Jahre aktive Fasnacht geehrt. Walter »Zulau-fä« Benz prägte das Gesicht der Zunft unter anderem auch als Zunftmeister und ist eines der Aushängeschilder der Gottmadinger Fasnet. Schon als kleiner Junge lief er im Gerstensack bei den Umzügen mit, bis er endlich mit 18 Jahren der Zunft als Elferat beitreten konnte, damals war eigentlich noch ein CDU-Parteiheld dafür nötig. So ein Vollblutnar ist Benz, dass er in seiner Jugend in vollem Ornat zu seiner Arbeit beim Schuler in Singen ging und auf die Frage seines Chefs, wie er denn aussehe, nur antwortete: »Es isch Fasnet, da goht mer it eikaufe, da macht mer Fasnet«. Und während Corona ging er, ebenfalls in vollem Ornat und mit Enkel an der Hand, durch das Dorf und in die Apotheke, mit dem Kommentar: »Etz sollet se mich mol kontrolliere«. Auch ihn als alten Hasen freue es, dass so viele Junge in der Zunft sind: »Man muss nur miteinander schwätzen, dann klappt es schon«.

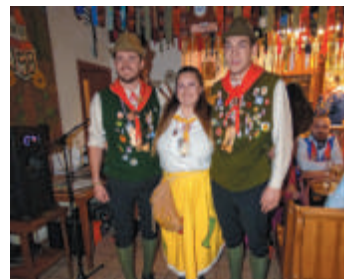
Nun geht es für die Gerstensäcke in den Endspurt zu ihrem großen Jubiläum, dass für alle eine große Herausforderung werden wird. Aber angesichts des Engagements, dass durch die zahlreichen Ehrungen an diesem Abend zu erkennen war, werden die Gerstensäcke auch dies meistern.



Seit drei Jahren Zusle: (von links) Lara Ott, Alexandra Zanger und Madeleine Frick. Fotos: Durlacher



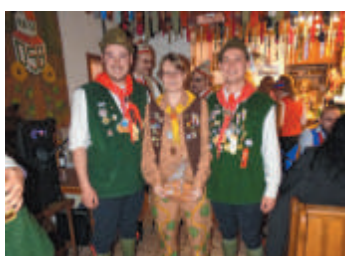
Drei Jahre Holzer: (von links) Alexander Oni, Steffen Zufahl und Nils Kropat.



Fünf Jahre Holzer und Zusle: (von links) Timon Zanger, Tabea Meissner und Julian Speicher.



20 Jahre Zusle: (Links) Lucia Kramer.



Zehn Jahre Holzer und Schneggä: (von links) Felix Schmidberger, Inge Rettenmaier und Adrian Ruh.



Fünf Jahre Bolizei: (von links) Toni Pinkert und Daniel Birk.



Fünf Jahre Schneggä: (von links) Antje Hildebrand, Ingrid Zent und Malin Englert.



Wurden von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee für 15 Jahre aktive Narretei geehrt: (von links) Jasmin Reize, Alexander Sauter, Brigitte Eppler, Barbara Fahr, Nicolas Steiert und Ingmar Platz.



25 Jahre Zunftrat: (von links) Heinz Lievertz und Thomas Binder.



50 Jahre Holzer: (rechts) Oskar Kramer. Fotos: Durlacher



30 Jahre Schnägge: (rechts) Britta Steiert.



40 Jahre Holzer und Schnägge: (von links) Armin Lang, Adele Platz und Erwin Schatz.



45 Jahre Zusle: Andrea Bauer.



60 Jahre Zunftrat: Walter Benz.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Wanderhocks in diesem Jahr

Gottmadingen. Die Wanderhocks des Schwarzwaldverein Gottmadingen finden wie gewohnt am zweiten Donnerstag an den ungeraden Monaten statt. Das heißt, der erste Wanderhock findet im neuen Jahr 2024 am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 16 Uhr im Gasthof Kranz in Gottmadingen statt.



Eine tolle Weihnachtfeier war es wieder, die der Rollhockeyverein Gottmadingen in der Eichendorffhalle auf die Beine gestellt hatte. Es gab ein feines internationales Buffet, ein spannendes und umkämpftes Spiel der Rollhockey- gegen die Inlineskatermannschaft und danach eine Rollerdisco, in der Kinder und Jugendliche (zwischen fünf und 17 Jahren) und auch viele Eltern eine Menge Spaß zusammen hatten. Foto: RRV Gottmadingen

Tengen 
Stadt im Hegau

Bei der Stadt Tengen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Elektriker für die Kläranlage (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit neu zu besetzen.

Die vollbiologische Kläranlage Oberes Bibertal ist auf 7.500 Einwohnerequivalente ausgelegt und wird von der Stadt Tengen betrieben. Das Einzugsgebiet umfasst das Stadtgebiet von Tengen, den Blumberger Stadtteil Nordhalden und die Schweizer Gemeinden Altdorf, Bibern, Hofen und Opfertshofen. Im Einzugsgebiet sind 22 Kilometer Sammler und ca. 30 Kilometer Ortskanäle verlegt, sowie 1 Wirbelabscheider und 6 Staukanäle vorhanden.

IHRE AUFGABEN:

- Kontrolle und Steuerung des Reinigungsprozesses sowie des Betriebs der abwassertechnischen Anlagen
- Durchführung von Laboruntersuchungen
- allgemeine Instandhaltung-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten an den Anlagen und innerörtlichen Leitungen sowie Regenüberlaufbecken
- Dokumentation von Betriebsdaten und Erstellung von Betriebsberichten
- Erledigung vielfältiger anderer, anfallender Arbeiten, auch jenseits der Elektrotechnik
- Übernahme von rotierender Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen

IHR PROFIL:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroinstallateur, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Energie- bzw. Industrieelektroniker, Elektriker für Betriebstechnik (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Interesse an den Abläufen einer Kläranlage
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

WIR BIETEN:

- unbefristete Anstellung in Vollzeit
- vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung sowie Zulagen und Zuschläge nach dem TVöD
- Job-Bike-Leasing

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bernd Maier, Klärmeister, Tel. 07739/755 oder unter klaeranlage@tengen.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 02.02.2024** an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per E-Mail an bewerbung@tengen.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Bereitstellung im Internet am 21. Dezember 2023

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2023 folgende Satzung beschlossen:

I.

§ 5 Abs. 1 und 2 der Hundesteuersatzung vom 19. Februar 2013 erhalten folgende Neufassung:

»§ 5 Steuersatz

1. Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 120,00 Euro. Für das Halten eines Kampfhundes gemäß Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 600,00 Euro. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
2. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 240,00 Euro, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.200,00 Euro. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.
Sofern Kampfhunde und sonstige Hunde gehalten werden, gilt ein Kampfhund als Ersthund.«

II.

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 20. Dezember 2023



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Bereitstellung im Internet am 21. Dezember 2023

Zweite Satzung zur Änderung der Marktsatzung für den Wochenmarkt und die Jahrmärkte

Auf Grund von § 4 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie des § 71 der Gewerbeordnung in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2023 folgende Satzung beschlossen:

I.

§ 15 Absatz 6 der Marktsatzung für den Wochenmarkt und die Jahrmärkte der Gemeinde in der Fassung vom 11. Dezember 2012 erhält folgende neue Fassung:

»§ 15 Platzgebühren

- (6) Für die Jahrmärkte werden folgende Gebühren erhoben:
- a) Platzgebühr für Verkaufseinrichtungen (Verkaufswagen, -anhänger, -stände) oder sonstige Verkaufsstellen

pro lfm	7,00 Euro
Mindestgebühr	10,00 Euro
 - b) Platzgebühr für Ausstellungsflächen (zum Beispiel für Autos)

pro qm	1,00 Euro
--------	-----------
 - c) Platzgebühr für Ausstellungsflächen von gemeinnützige Einrichtungen ohne Verkauf

pro qm	0,20 Euro
--------	-----------
 - d) Strompauschale pro Standplatz für Getränke- und /oder Imbissstände

Strompauschale pro sonstigem Standplatz«	25,00 Euro
--	------------

II.

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 20. Dezember 2023



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Den FöKuHei zieht es nach Rorschach

Das Forum Würth ist einen Besuch wert

Gottmadingen. »Ort der Kunst« - so bezeichnet sich die Niederlassung der Würth-Gruppe am Ufer des Bodensees im schweizerischen Rorschach unter anderem selbst. Und das kann jede/r bestätigen, die/der die Ausstellungen im gläsernen, den Himmel und die verschiedenen Farbstimmungen des Sees spiegelnden Architektur-Manifest der Zürcher Planer Gignot & Guyer schon einmal besucht hat. Wie an vielen Dependancen wird auch hier die Möglichkeit genutzt, Teile der mehrere Tausend Werke umfassenden Kunstsammlung des despektierlich als »Schraubenkönig« bezeichneten Reinhold Würth, zu zeigen. Seine Sammelleidenschaft ist für zahlreiche zeitgenössische KünstlerInnen ein Teil ihres Lebensunterhalts und so auch die Chance, dieses Talent ausleben zu können.

Das Forum in Rorschach feierte letztes Jahr ihr zehnjähriges Bestehen und hat aus diesem Anlass »fließende beziehungsweise flüchtige Elemente, die tagtäglich am malerischen Bodenseeufer vor unserer Tür beobachtet werden können«, wie der Homepage des Forums zu entnehmen ist in das Zentrum der Jubiläumsausstellung gerückt.

»Wasser, Wolken, Wind« - kurz und knapp der Titel. Diese Drei bestimmen das Klima auf dem Planeten Erde und gehören zu

unserem Alltag. Sie faszinieren und haben immer wieder Niederschlag in der Kunst gefunden.

Parallel dazu werden in einer eigenen Ausstellung Werke des 2016 verstorbenen österreichischen Künstler Gunter Damisch gezeigt. »In farbtintensiven, stilisierten Bildern und Skulpturen eröffnet uns der Künstler einen Kosmos, der sich ebenso naturnah wie abstrakt darstellt«, so das Forum. Die Tatsache, dass Gunter Damisch schon mehrfach unter den ausstellenden Künstlern bei der EXPERIMENTELLE war, fordert den FöKuHei geradezu auf, diese Ausstellung zu besuchen.

Am Samstag, 27. Januar, ist es dann soweit. Mit dem Bus ist der Ausflug nach Rorschach geplant. Durch beide Ausstellungen gibt es eine fachkundige Führung. Danach ist genügend Zeit, sich alles nochmals in Ruhe anzuschauen und/oder auch im haus-eigenen Café sich zu stärken. Denn das Forum versteht sich auch als »Ort des Genusses«.

Abfahrt ist um 11:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen, die Führung beginnt um 13 Uhr. Das Ganze kostet 50 Euro (ohne Café). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort unter bgasser.architekt@web.de oder auch telefonisch unter 0049 (0)171 2612963. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.wuerth-haus-rorschach.ch

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 22. Januar, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrkn.de.

Schnelles Internet im Ort

Kostenlose Glasfaseranschlüsse für Gottmadinger Haushalte

Gottmadingen. Im Rahmen des geförderten Internetausbaus erhalten alle Gottmadinger Haushalte, die über eine zu niedrige Datenrate verfügen, einen kostenlosen Glasfaser Hausanschluss durch die NetCom BW.

Jeder Hausbesitzer kann unter der Internetadresse <https://www.netcom-bw.de/breitbandausbau/ausbaugebiete/detailinformationen-ausbaugebiete/gottmadingen-selbst> in der Adressliste prüfen, ob sein Gebäude gefördert ausgebaut wird. »Ich rate allen Immobilienbesitzern von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen«, so Bürgermeister

Dr. Michael Klinger, »denn der kostenlose Glasfaser Hausanschluss steigert den Wert der Immobilie, macht sie zukunftssicher und ist mit keinen weiteren Verpflichtungen zur Abnahme eines Produktes verbunden«. Die Gemeinde und die NetCom BW bieten auch für alle Interessenten Beratungstermine im Gottmadinger Rathaus an. Diese finden jeweils am Donnerstag, nämlich am 25. Januar 2024, 15. Februar 2024, 22. Februar 2024 und 14. März 2024 immer von 14 bis 18 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10 statt.



Brigitte Strecke bewirbt 18 Jahre lang den Randegger Bürgersaal mit der Kegelbahn. Eine Silvesterparty war ihre letzte Veranstaltung und nun ist sie im wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass bedankte sich der Randegger Kulturausschuss mit den einzelnen Vereinsvertretern bei ihr für die jahrelange Zusammenarbeit: (von links) Gerhard Brütsch (VfB Randegg), Günter Speicher (Musikverein Randegg), Thomas Fischer (TV Randegg), Guntram Brütsch (Narrenverein Fidelia Unkenbrenner), Ilka Rey (Frauenverein), Brigitte Strecke, Joachim Geyer (Kulturausschussvorsitzender), Joachim Beck (Pfarrgemeinde), Andreas Schlatter und Volker Brütsch (beide Freiwillige Feuerwehr). Foto: privat



Die Schützengesellschaft Gottmadingen veranstaltet am Samstag, 20. Januar 2024, einen Vergleichswettkampf im Blasrohrschießen mit dem Schützenverein Widerhold Singen und dem Schützenverein Bad Dürrheim. Diese relativ neue Disziplin im Deutschen Schützenbund erfreut sich steigender Beliebtheit bei Jung und Alt. Auf neu erbauten Standanlagen in der Luftgewehr-halle der SG Gottmadingen wird auf eine Entfernung von 7 Metern (Kinder: 5 Meter) versucht, so oft es geht in die Mitte zu treffen. Der Spaßfaktor steht im Vordergrund, aber natürlich will jede und jeder sein Bestes geben. 60 Pfeile sind abzugeben. Dazu braucht es jede Menge »Puste« und Konzentration. Die Schützengesellschaft lädt interessierte BürgerInnen ein, sich das Ganze einmal anzuschauen. Nach dem Wettkampf dürfen die Zuschauer das Blasrohrschießen gerne selber probieren. Foto: SG Gottmadingen

Gaudi im Festzelt

Dorfröcker kommen nach Gottmadingen



Am 27. Januar bringen die Dorfröcker Stimmung in das Festzelt.

Die beliebte Kultband spielt am Samstag, 27. Januar, zum 150-jährigen Bestehen der Narrenzunft Gerstensack beim großen Narrentreffen der Narrenvereinigung Hegau-Bo-densee.

Gottmadingen. Die Dorfröcker - sie sind bekennende Dorfkinder! Die drei Brüder Tobias, Markus und Philipp Thoman lassen sich nur schwierig in eine musikalische Schublade packen, und wollen das auch gar nicht. 2007 sind sie erstmals angetreten, um in Florian Silberens ARD-Samstagabend-show mit Chucks, Lederhose und E-Gitarre für Aufsehen zu sorgen. Seither erlebten die Dorfröcker eine wahre Erfolgsgeschichte: Über 150 TV-Shows, über 2.000 Liveauftritte sowie mehrere Alben in den TOP10 der deutschen Album Charts und eine ECHO Nominierung folgten seither. Ihr Kult-Hit »Dorfkind«, wie die allermeisten Songs selbst geschrieben, wird generationsübergreifend gesungen - im Kindergarten genauso wie am Ballermann auf Mallorca oder bei großen Rock-Festivals. Damit schaffen die Dorfröcker einen Spagat wie wohl keine andere Band.

Sie besingen die Vorzüge des Landlebens, aber auch ihre familiären Wurzeln. Zudem finden sie auch immer wieder neue kreative Wege, um gute Laune unter die Leute zu bringen. So spielten sie im Sommer 2021 (trotz Corona-Pandemie) über 100 Traktor-Konzerte mit ihrer eigenen, mobilen Bühne - im

Januar 2022 dann sogar das größte Traktor-Konzert der Welt in Brasilien mit über 1.500 Traktoren.

Im Januar 2024 folgt die nächste Aktion: Die Dorfröcker planen die längste Polonaise der Welt. Ob diese vielleicht sogar anlässlich des Auftritts in Gottmadingen stattfindet, bleibt abzuwarten.

Die Veranstalter von der Narrenzunft sind auf jeden Fall bereits voller Vorfreude, zumal der Vorverkauf sehr gut läuft. »Wir möchten für alle Freunde der guten Laune etwas Besonderes anbieten. Und da die Dorfröcker seit langem in aller Munde und sehr beliebt sind, mussten wir sie einfach zu uns holen«, so die Veranstalter.

Die Dorfröcker veröffentlichten zuletzt mehrere Songs. So haben sie im Sommer 2023 ihre neue Dorf-Hymne »So singt das Dorf« in der ARD-Sendung »Immer wieder sonntags« präsentiert, ehe sie den Song »Wie macht der Bär?« nachgelegt haben, der es auf Anhieb auf die Playlists der Mallorca DJs geschafft hat, sodass die Dorfröcker zuletzt bereits etwa 500.000 monatliche Hörer auf Spotify vorweisen konnten.

Einlass zur Veranstaltung ins beheizte Festzelt in Gottmadingen ist am Samstag, 27. Januar, ist um 19 Uhr. Beginn des Stimmungskonzertes ist um 21 Uhr. Die Karten gibt es im Vorverkauf für 19 Euro online unter <https://eventfrog.de/narrentreffen2024>. Alternativ führt der QR-Code auf dem Bild direkt zur Veranstaltung.

Gemeindebücherei



Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei

Bilderbücher: Billie und Joko brauchen deine Hilfe (Speulhof, van den, B.)

Krimis/Thriller: Monte Crypto (Hillenbrand, T.); Die Unbekannte (Musso, G.); Bruno-Chef de cuisine (Walker, M.)

Romane: Bissle Spätzle, Habibi? (Alaoui, A.); Der späte Ruhm der Mrs. Quinn (Ford, R.); Liebe oder Eierlikör - Fast eine Romanze (Heldt, D.); Wenn du erzählst, erblüht die Wüste (Schami, R.); Das Flüstern der Feigenbäume (Shafak, E.); Soweit der Fluss uns trägt (Read, S.); Adas Fest (Burseg, K.); Das Alphabet bis S (Kermani, N.); You know I love you (Roth, M.); Fünf Sommer mit dir (Fortune, C.); drei kilometer sommer. (Lockowandt, D.); Eine Frau, ihr Bus und der unverschämte kluge Plan (Janson, K.)

Humor: Frühstück am Rande der Apokalypse (Kaminer, W.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Lesung

Am Donnerstag, 25. Januar 2024, 14:30 bis circa 15:30 Uhr, findet für Kinder ab vier Jahren eine Lesung statt:

Der Wolf, der ein Superheld sein wollte (Orianne Lallemand)

gelesen von Ulrike Blatter & Angelika Kleinert

Wolf ist anders als andere Wölfe. Er ist lustig, manchmal ängstlich, hin und wieder mürrisch, aber immer hilfsbereit und für jeden Spaß zu haben. Mit Wolf und seinen Freunden erlebt man jede Menge Abenteuer und macht tolle Entdeckungen. Heute hat Wolf eine prima Idee: Was, wenn er ein Superheld wäre? Gelegenheit, ein Superhelden-Kostüm anzuziehen und sich in den Super-Extra-Toll-Wolf zu verwandeln! Jetzt muss er nur noch wen finden, der sich von ihm retten lässt... Ganz einfach? Nicht, wenn man sich dabei super-tollpatschig anstellt.



DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN 
**UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.**

Über 20 Jahre
Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

Helle 1-Zi.-Whg, 47qm, 1.OG

behindertengerecht, zentrale Lage, in der Seniorenresidenz a. Schlosspark, Meckergasse 1, Hilzingen, KM: 460 € zzgl. NK + 2 MM Kaut., ab sofort z. verm. **Tel. 07731 1 36 72**

Nachmieter f. 2-Zi.-Whg. in Engen

ab 01.03.2024, Neubau, WM: 900 € incl. Garagenstellplatz + 16qm Balkon **Tel. 0178 2986 4 81**

Mietgesuche

Suche 1-2-Zi.-Whg. in Engen

berufstätig/Festanstellung in KN, alleinstehend, NR, 57 Jahre. **Tel. 0157 501 110 24**

Zu verkaufen

Selbstgemacht: Mützen, Röcke,

Hüttenschuhe u.v.m.! **Tel. 07774 8177**

Sonstiges

Dies und Das

Hurtigruten vom 24.08. - 05.09.2024

Welche Person (68-73 J., Selbstbeteiligung) würde gerne mit mir (69 J. weibl.) die Kabine auf dieser Reise teilen? Zuschrift: **Chiffre EN 2775231Z**

Wer hat ein Herz (eilt)!

und verschenkt Auto mit TÜV an Frührentner? **Tel. 07739 32 899 33**



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 07733 996594-0
 Fax 07733 996594-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr

Apotheker/-in und PTA in Vollzeit/Teilzeit (m/w/d) ab sofort oder nach Vereinbarung 78250 Tengen

Wir sind eine junge, moderne, digitalisierte und automatisierte Apotheke. Der Luftkurort Tengen liegt inmitten der Hegaulandschaft direkt an der Schweizer Grenze zwischen Schwarzwald, Alpen und Bodensee. Die Umgebung Tengens zählt heute zu den besonderen Erholungslandschaften Südbadens.

Wir bieten:

- übertarifliche Bezahlung
- übertariflichen Urlaubsanspruch
- 13. Monatsgehalt
- 4 oder 4,5-Tage-Woche
- keine regelmäßigen Notdienste (nach Absprache)
- samstags & sonntags geschlossen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein tolles junges Team
- sehr zufriedene Kunden
- Vermittlung von Wohnraum

Wir würden uns freuen, uns persönlich bei Ihnen vorstellen zu dürfen.



Stadt-Apotheke
 Herr Conrad Leistert
 Marktstraße 7
 78250 Tengen

077 36/252
 mail@stadtapotheke-tengen.de
<https://www.stadtapotheke-tengen.de/>



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
 BIC SOLADES1VSS
 Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



EURONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
 Wir informieren Sie gerne.
 Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
 Telefon +49 (0)7732/9272-0
 testamentsspende@euronatur.org



PORTAS – WINTERFEST

52 Jahre Schreinerei Schellhammer
16 Jahre PORTAS

Außerhalb der gesetzl. Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Kommen - Sehen - Staunen!



Fr., 12.01.2024
 14.00 – 17.00 Uhr
Sa./So., 13./14.01.2024
 11.00 – 17.00 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb Schellhammer-Schreinerei
 Im Kai 2
 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Tel. 07733/5442
www.schellhammer.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Geselliges Beisammensein

Frauenkreis Bietingen-Ebringen
lud in die Festhalle Bietingen ein



Auch die Sternsinger besuchten den Seniorennachmittag.

Bietingen (md). Während draußen die Sternsinger unterwegs waren, versammelten sich die Senioren des Frauenkreises Bietingen-Ebringen in der Bietinger Festhalle zum gemütlichen Seniorennachmittag. Herrlich gedeckte Tische, mit Kaffee und leckerem Kuchen bestückt, erwartete die Senioren, die sich sehr freuten, am Drei-Königs-Tag zusammenzusitzen und sich das neue Jahr anzuwünschen. Auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger ließ es sich nicht nehmen, die Senioren an diesem Tag zu begrüßen. Er trug, zur Erheiterung der Gäste, ein Gedicht von Elke Abt vor, in dem sich die Familie vom Vater bis zum Familienhund alle neue Vorsätze für das neue Jahr vornehmen, alles soll anders oder besser werden. Die schwerhörige Oma allerdings wünscht in ihrem Toast zum neuen Jahr allen, dass alles so bleibe, wie es war. Gelächter und Applaus waren dem Bürgermeister damit sicher. Musikalisch wurde es dann, als der Kirchenchor Bietingen-Ebringen einige Stücke aus seinem Weihnachtskonzert zum Besten gab. Andächtig lauschten die Gäste dem Hörgenuss des Chors unter der Leitung von Larissa Malikova. Sternsinger waren nicht nur in den Ortsteilen unterwegs, sondern besuchten auch die Senioren

in der Bietinger Festhalle, die kleine Sterne der Liebe in Form von sternförmigem Hefegebäck verteilten. Auch eine Abteilung des Musikvereins Bietingen ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen und eine Auswahl an Stücken zu spielen. Schließlich ergriff Pfarrer Claudius Stoffel das Wort, erfreute sich an der glänzenden Krone der Sternsinger und gab einige Zeilen von Walter Fröhlich zum Besten. Er gab zu bedenken, wie unvorstellbar es wäre, wenn wirklich »alles« Gute eintreten würde, wenn man sich in der Floskel »alles Gute« wünsche. Er meinte, dass schon viel erreicht wäre, wenn wenigstens etwas des Bösen besser werden würde und endete mit den Worten: »Wohl dem, der auf Gott vertraut, auch wenn es ihn auf die Schnorre haut«. Himmlisch wurde es dann, als »Frau Martina« aus Stockach ihre beiden Lyren auspackte und zart über die Saiten strich. Zum Schluss ehrte die Vorsitzende des Frauenkreises die älteste Dame und den ältesten Herrn jeweils aus Bietingen und Ebringen, die gemeinsam 352 Jahre in die Waagschale werfen konnten. Mit Klönen und heiteren Gesprächen klang der Nachmittag aus, aber nicht, ohne dass jeder noch etwas Süßes am Ausgang mitnehmen durfte.



Gespannt lauschten die Senioren den Darbietungen.

Fotos: Durlacher

Viel los beim FöKuHei im ersten Halbjahr

Kunst und Kultur in Gottmadingen

Gottmadingen. So ähnlich könnte die Überschrift lauten, wenn man einen Blick auf das Programm des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen wirft. Bevor am 5. Juli auf Schloss Randegg die Experimentelle 22 eröffnet wird, sind bereits mehrere Veranstaltungen geplant:

Den Auftakt macht eine Fahrt zum Forum Würth im schweizerischen Rorschach am Bodensee. **Am Samstag, 27. Januar** werden die Ausstellungen »Wasser, Wolken Wind« - Elementar- und Wetterphänomene der Sammlung Würth und »Teile vom Ganzen« des 2016 verstorbenen österreichischen Künstlers Gunter Damisch im Rahmen einer Führung besucht. Skulpturen und Bilder von Gunter Damisch waren mehrfach bei der EXPERIMENTELLE ausgestellt. Der Februar bringt gleich drei besondere Events mit sich: **Am Mittwoch, 21. Februar**, gibt es in enger, grenzüberschreitender Kooperation mit der »Heimatvereinigung Buch Hemishofen Ramsen« die Premiere des Films »Juden in Randegg«. Der Schweizer Dokumentarfilmer Hansueli Holzer hat Dieter Fleischmann bei einem Rundgang durch den Ort und zum Jüdischen Friedhof mit Kamera und Mikrofon begleitet. Eine eindrückliche Erzählung über die jahrhundertelange jüdische Geschichte ist entstanden, die Spuren sind in Randegg noch vielerorts sichtbar. Die Aufführung findet statt im Jüdischen Museum in Gailingen. Hier wird um Reservierung gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Am Freitag, 23. Februar ist der Konstanzer Autor Matthias Moor im Rahmen der Gottmadinger Autorengespräche unter Leitung von Frau Inga Pohlmann zu Gast im BRIGG, in der Hauptstraße 63. Er liest aus und diskutiert mit Frau Pohlmann und dem Publikum über seinen aktuellen Krimi »Schattensee«. Dieser spielt unter anderem im Hegau und behandelt das Thema Fluchthelfer an der Grenze zur

Schweiz während der Nazi-Herrschaft in Deutschland. Den Bezug zu Gottmadingen gibt es dabei über Josef Höfler, der lange Jahre hier lebte und dem die verdiente Anerkennung (bislang) versagt blieb. **Tags drauf, Samstag, 24. Februar** gehts mit einem Krimi weiter. Aus der Feder von Friedrich Glauser (1896-1938) stammt der Roman »Matto regiert«, der vielleicht ergreifendste aus der Reihe der sechs Kommissar Studer-Romane. Die Künstlergruppe Dakar Produktion aus hat dieses in einer bergischen »Irrenanstalt« spielendes Stück in eine Theaterproduktion umgestaltet und führt dies mit lebensgroßen Puppen auf der Bühne in der Eichendorff-Realschule auf. Sicherlich ein ganz besonderer Abend. **Auch die Mitgliederversammlung am 22. März** sei hier erwähnt. In der »Sonne« in Gottmadingen gibt es die üblichen Vereinsgeschäfte, im Anschluss daran aber den Vortrag »RätselHaft« des Hobby-Historikers Reinhard Frank. Der Untertitel »Eine dörfliche Arrestzelle (in Hilzingen) 1750-1820« weist auf die Forschungen hin, die der pensionierte Richter hinsichtlich der sichtbaren Notizen der Häftlinge an den Wänden unternommen hat. Heimatgeschichte pur. Reinhard Frank wurde vor kurzem mit dem baden-württembergischen Preis für Heimatforschung dafür ausgezeichnet.

Am Samstag, 8. Juni, sind wieder die Türen des BRIGG geöffnet für einen Gast, den der FöKuHei schon mehrfach präsentieren konnte: Sarah Hakenberg, die Dame am Flügel, deren von schwarzem Humor triefende Lieder des öfteren in den Kabarettprogrammen von ARD und 3Sat zu hören und zu sehen waren. Sie hat das dann aktuelle Programm »Mut zur Tücke« mit dabei.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind unter www.foekuhei-gottmadingen.de zu finden. Anmeldungen/Reservierungen können schon jetzt unter bagassner.architekt@web.de erfolgen.

Sternsinger unterwegs

Mit Stern von Haus zu Haus



Die Gottmadinger Sternsinger.

Gottmadingen. »Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit« heißt das Leitwort der diesjährigen Sternsingeraktion, an der sich auch die Sternsinger aus Gottmadingen, Bietingen, Randegg und Ebringen beteiligten. Vor und nach dem Dreikönigstag waren mehrere Gruppen mit engagierten Ju-

gendlichen unterwegs und brachten den Sternsingersegen in die Häuser und Wohnungen.

Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen »20°C+M+B+24« – »Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus)« – über die Haus- und Wohnungstüren geschrieben.



Die Bietinger Sternsinger.

Fotos: Katholische Kirchengemeinde

Gemeinde unterstützt das Jüdische Museum Gailingen

Auch Geschichte Randeggs ist dort repräsentiert

Gottmadingen (md). Im Zuge der Diskussion zum Haushaltsplan 2024 stellte der Verein für jüdische Geschichte Gailingen, der 2022 sein 25-jähriges Jubiläum feierte, einen Antrag an die Gemeinde Gottmadingen zur Unterstützung des Museums in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr. Das Museum hat vom Kultur- und Schulausschuss des Kreistages eine Erhöhung der institutionellen Förderung für eine halbe Stelle erhalten. Die Gemeinde Gailingen, die das gesamte Gebäude unentgeltlich an den Verein überlässt und unterhält, hat einen Zuschuss von 20.000 Euro eingeplant. Diese Mittel reichen jedoch nicht aus, die Kosten für eine halbe Stelle belaufen sich auf 35.000 Euro bis 40.000 Euro. Der langjährige ehrenamtlich tätige Leiter des Museums, Joachim Klose, hat krankheitsbedingt sein Engagement beendet, die gesamte Arbeit ruht nun auf den Schultern der neuen Mitarbeiterin Dr. Ina Appel.

Dem Antrag, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger wolle sich die Gemeinde nicht verschließen. »In dem Museum wird auch die Geschichte von Randegg dargestellt, wir übernehmen damit etwas, was in unserem Sinne ist. Gottmadingen hat im Gesamthaushalt, was Kultur angeht, extrem wenige Ausgaben. Die 10.000 Euro sind also ein Beitrag für eine Kultureinrichtung«, so Bernhard Gassner (SPD). Dem Bür-

germeister sei es lieber, wenn in der Region ein Leuchtturm entstehe, als in jedem Ort »nichts Ganzes und nichts Halbes«. »Ich erinnere an die Sichtbarmachung der Miqwe in Randegg. Klar sein muss uns aber auch, dass es bei diesem Zuschuss um einen Zuschuss für Personal geht. Das wird in den nächsten Jahren wiederkommen«. Einhellige Meinung der Fraktion FWG sei es laut Martin Sauter (FWG), dass in Gailingen auch die Geschichte Randeggs dargestellt werde, allerdings sei der Anteil zu hoch. Wenn die Gemeinde aus dem Vereinsfördertopf bezuschusse, solle man nicht an die 10.000 Euro herangehen, sondern etwas geringer ansetzen. Der Bürgermeister betonte, dass von den Kosten für die halbe Stelle die Gemeinde Gailingen die Hälfte trage, 10.000 Euro von der Gemeinde Gottmadingen erbeten werde und der Rest aus anderen Kommunen käme. Auch der Kreis habe Mittel zugesagt. Zusätzlich stelle Gailingen das Haus als Ausstellungseinrichtung. »In der Gewichtung stimmt es«, so Dr. Klinger.

Mit elf Zustimmungen, vier Gegenstimmen und fünf Enthaltungen stimmte der Gemeinderat für die Gewährung des Antrags in Höhe von 10.000 Euro. »In der Diskussion ging nur um die Höhe der Förderung, nicht um die Frage, ob es förderfähig ist«, schloss der Bürgermeister die Diskussion.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
aktuell

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
WIR . FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** e.V.



ÜBERLEBEN IM ZELT

**Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de**

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

 **care**[®]
Die mit dem CARE-Paket

Lautsprachlich kommunizieren ist nicht selbstverständlich

»Allianz für Jugend« fördert Hegau-Jugendwerk für Unterstützte Kommunikation

Hegau. Noch vor dem Jahreswechsel konnte man sich im Hegau-Jugendwerk über eine Spende von 1.200 Euro im Rahmen eines Förderprogrammes des »Allianz für Jugend« freuen. Neben zahlreichen anderen eingegangenen Anträgen sinnstiftender Projekte, wurde dankenswerterweise und insbesondere auch aufgrund des erneuten Engagements von Allianz Generalvertreter Carsten Prinz aus Stockach, einem Förderantrag für den Fachbereich Unterstützte Kommunikation (UK) zugestimmt.

UK ist ein wichtiger Teil des interdisziplinären Angebots der Wilhelm-Bläsig-Klinikschule und richtet sich an alle Patient:innen, die sich aufgrund einer Hirnschädigung gar nicht mehr oder nur bedingt lautsprachlich ausdrücken können. Diese jungen Menschen benötigen als Ersatz für Ihre Lautsprache unter anderem elektronische Hilfsmittel, die ihnen wieder bedeutend mehr Selbstwirksamkeit und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Im Hegau-Jugendwerk lernen die jungen PatientInnen dank des Fachbereichs UK mit diesen Hilfsmitteln umzugehen. Da die Einrichtung zur Finanzierung notwendiger Kommunikationshilfen sowie entsprechender Hard- und Software vermehrt auf Spenden angewiesen ist, ist diese Spende des Vereins Allianz für die Jugend besonders wertvoll. Denn UK ist ein kontinuierliches »Projekt«, das im Hegau-



Ramona Biller aus dem Leitungsteam der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation im Hegau-Jugendwerk hatte zur Spendenübergabe Arbeitsmaterial mitgebracht, um anschaulich präsentieren zu können, wie elektronische Kommunikationshilfen junge nicht-sprechende Patient:innen unterstützen können. Allianz Generalvertreter Carsten Prinz aus Stockach (Bild) überreichte die Spende an Frau Biller und nutzte die Möglichkeit, eine App mit symbolorientierter Kommunikation auszuprobieren. Foto: Allianz

Jugendwerk auch in anderen Bereichen wie beispielsweise in der Therapie und der Pflege eingesetzt wird, damit auch hier eine beidseitige Verständigung möglich ist. Mittels der Spende von »Allianz für die Jugend« wurde bereits ein iPad als Kommunikationsmittel inklusive entsprechenden Apps für eine symbolorientierte Kommunikation für nicht-sprechende Menschen angeschafft. Das Hegau-Jugendwerk bedankt sich herzlich bei der »Allianz für Jugend« für ihre wertvolle Unterstützung und freut sich darauf, auch mittels der neuen Hilfsmittel die Lebensqualität der jungen PatientInnen nachhaltig verbessern zu können.

Flaschengarten

BUND-Jugendgruppe bastelt ein kleines Ökosystem

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe trifft sich am 12. Januar zur ersten Gruppenstunde dieses Jahres. Sie macht sich daran, einen so genannten »Flaschengarten« zu bauen der, wenn fertig, zu einem eigenen kleinen Ökosystem wird, das sich selbst versorgt.

Die Gruppe trifft sich am 12. Januar um 16 Uhr am BUND-Naturschutzzentrum in Gottmadingen in der Erwin-Dietrich-Straße 3. Dort endet die Veranstaltung auch um 18 Uhr

Auch in diesem Jahr freut sich die BUND-Jugendgruppe auf neue Gesichter. »Also falls ihr euch die Natur fasziniert oder ihr einfach gerne mal draußen seid, könnt ihr gerne mal bei uns vorbeischaun. Dafür müsst ihr kein Mitglied beim BUND sein«, so die Gruppe. Mitmachen können Kinder im Alter von zehn bis 15 Jahren. Bei Interesse oder Fragen kann man sich gerne per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103 wenden.

Winterharte Pflanzen

Tipps zur winterlichen Friedhofspflege

Eine sorgfältige winterliche Friedhofspflege ist das ganze Jahr über wichtig, doch gerade im Winter gibt es einige besondere Aspekte zu beachten.

Hegau. Warum ist die (winterliche) Dauergrabpflege so bedeutsam? Zum einen tragen gepflegte Grabstätten dazu bei, dass Hinterbliebene in ihrer Trauer nicht zusätzlich belastet werden. Denn gerade in der Vorweihnachtszeit und dem Jahreswechsel, besuchen trauernde Angehörige ihre Verstorbenen und finden Trost in der kalten Jahreszeit in einem Zwiegespräch mit dem Verstorbenen in Gedanken. Darüber hinaus können unzureichend gepflegte Gräber zu einem unschönen Anblick und zu einer Störung des Friedhofsambientes führen. Zudem kann eine vernachlässigte Winterpflege dazu führen, dass Pflanzen erfrieren oder beschädigt werden und im Folgejahr möglicherweise gar nicht mehr blühen. Eine regelmäßige Kontrolle und Pflege der Grabstätten ist daher von großer Bedeutung für ein würdevolles Gedenken an Verstorbene sowie für eine schöne Optik des Friedhofs insgesamt. Denn gerade im Winter können triste und kahle Gräber schnell den Eindruck von Vernachlässigung vermitteln.

Generell sollten winterharte Gewächse bevorzugt werden, die auch bei Minusgraden gut gedeihen und nicht erfrieren. Hierzu zählen zum Beispiel die Schneehede oder Ziergräser wie das Sil-

ber- oder Goldschleiergras. Auch immergrüne Pflanzen wie Buchsbäume oder Efeu verleihen dem Grab eine ansprechende Optik und sorgen für einen schönen Kontrast zu schneebedeckten Flächen. Zur Beetbepflanzung eignen sich gerade jetzt im Winter die Christrose, die Scheinbeere, die Skimmia und auch der Silberdraht, um eine ansprechende farbige Wechselfläche zu erhalten. Wichtig ist jedoch auch, dass die Pflanzen regelmäßig gepflegt werden - dazu gehören das Entfernen von Laub und abgestorbenem Blattwerk sowie das Bewässern bei Trockenheit. Zudem sollten Bodendecker mit Tannenreisig abgedeckt werden. Auch der Einsatz von speziellen Winterschutzmatten kann bei mediterranen Gehölzen helfen, die Pflanzen vor Kälte zu bewahren. Besonders gefährdet sind dabei auch die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern auf dem Grab. Hier empfiehlt es sich, um die Stämme herum eine dicke Mulchschicht anzulegen.



Klassiker: Die Christrose entfaltet bei Kälte ihre Schönheit: Bild: pixabay

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN 
**UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.**

Über 20 Jahre
Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN
HELDEN e.V.

Gemeinsames Bibellesen

Ökumenische Abende der Kirchen im Januar

Gottmadingen. Unter dem Thema »Heute an Gott glauben - Gemeinsam Bibellesen - einander begegnen - miteinander beten« laden die Evangelische Kirchengemeinde, die Freie Evangelische Gemeinde, die Kirche des Nazareners und die Katholische Seelsorgeeinheit Gottmadingen zu zwei ökumenischen Bibelabenden ein.

Der erste Bibelabend findet am Mittwoch, 17. Januar 2024, um 19:30 Uhr in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde im ehemaligen Parkrestaurant (Industriepark 200)

statt. Inhalt des Abends ist die Auseinandersetzung mit einem Bibeltext mit der Methode des »Bibelteilens«.

Der zweite Bibelabend ist am Donnerstag, 18. Januar 2024, um 19:30 Uhr in den Räumen der Kirche des Nazareners (Zepelinstraße 4). An diesem Abend wird mit der Methode des »Bibliologs«, ein Bibeltext erfahren. Bei diesem Zugang wird mit der Bibel in einen Dialog getreten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber Interesse, Neugierde und Lust auf Begegnung mit Anderen und mit der Bibel.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 11.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Samstag, 13.01.	17:30 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Sonntag, 14.01.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 16.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 12.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen
Samstag, 13.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend

Ebringen

Mittwoch, 17.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Randegg

Sonntag, 14.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Donnerstag, 11.01.	15:00 Uhr	Frauenkreis im Gemeindesaal
Sonntag, 14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 14.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 14.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant und anschließendem Mittagessen mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	--

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

Apotheken-Notdienst

vom 11. Januar bis zum 18. Januar 2024

Do	11.01.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Fr	12.01.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Sa	13.01.	Wasmuth-Apotheke Mühlhausen, Schloßstr. 40 Höri-Apotheke Öhningen-Wangen, Hauptstr. 53
So	14.01.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Mo	15.01.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
Die	16.01.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Mi	17.01.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Do	18.01.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
erreichbar über	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
Störungsannahme Wasserversorgung	
nach Dienstschluss erreichbar über	0800 77 50 007
aus dem Schweizer Mobilfunknetz über	+49 7731 14807757
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,

Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12

E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS

BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- TEPPICH UND PVC-BÖDEN
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

TEL.: 07731 - 73 95 8
FAX: 07731 - 73 95 9
Mobil: 0172 - 74 35 278

Auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!

Heizung Bäder Service



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

Wir beginnen das Jahr 2024 mit Knallerpreisen!!!



Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll) Kirchstr. 1, Gottmadingen Tel. 07731/71653

Hackfleisch gem. kg € 9.99,
Regio. Rindergulasch
100 g € 1.49
Zartes Schw. Filet
100 g € 1.59
Magere Schweineschnitzel
a. d. K. 100 g € 1.49
Bio-Lyoner eig. Herst.
100 g € 1.79
Kesselfrische
Fleischwurststringe kg € 9.99
Donnerstag ab 09.00 Uhr:
Frische Blut- u. Leberwürste
u. Masslerkraut
Samstag ab 11.30 Uhr
Happy Hour 30 % auf
alle Würstchen

Wochenmarkt

Jeden Freitag
von 7 bis 12.30 Uhr



Gemeinsam schaffen wir das!

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter www.kinder-bethel.de

Bethel

Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“




deutsche KINDERKREBS NACHSORGE
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de

WIR BAUEN FÜR SIE UM

Vom 8. Januar bis 17. Februar 2024
ist unser Markt daher leider geschlossen



Mühlhausen-Ehingen · Bleuelhag 1 · Tel. 07733 94070
Im Agrarbüro sind wir weiterhin persönlich erreichbar.

Meine Region.
Meine Produkte.
Mein Markt.

ZG Raiffeisen
Markt

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25



RUH
HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Profi-Tipp:

WIR LASSEN SIE NICHT IN DER KÄLTE STEHEN

Machen Sie Ihr Zuhause jetzt unabhängig und steigen Sie um auf Erneuerbare – ganz einfach mit den cleveren Heizungslösungen von Paradigma.

www.paradigma.de

* Maximaler Fördersatz.
Weitere Infos auf www.bafa.de.

Bis **35%*** Förderung nutzen!

Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de



Richter & Nickel
SCHORNSTEIN-FEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Daniela Paepke

Tel. 0 77 31 / 18 71 37
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden
in Hilzingen und Riedheim!

Wir suchen ab sofort

Reinigungskräfte (m/w/d)

- für die Treppenhausreinigung in Vollzeit (Führerschein Klasse B und Deutschkenntnisse von Vorteil)
- für die Reinigung von Produktionshallen und Maschinen in Vollzeit (Deutschkenntnisse erforderlich)

WALTHER
Dienstleistungen
Hohenkräher Brühl 23, 78259 Mühlhausen-E.

Bewirb Dich jetzt!
☎ 07733 977440
@jobs@owdt.de

die **LERNKÖNIGIN**
MOTIVATION • KONZENTRATION • LERNTECHNIKEN

„Oje, bald gibt’s Zeugnisse...“

Wenn das bevorstehende Zeugnis bei Kind und Eltern für Bauchschmerzen sorgt, ist die Leichtigkeit dahin - wenn sie davor überhaupt da war.

Wie wäre es, dem Halbjahreszeugnis ganz gelassen entgegen blicken zu können? Voller Vertrauen, dass mein Kind alles lernen kann?



Sabine König
0176 218 155 37
kontakt@die-lernkoenigin.de
die-lernkoenigin.de

Schulklassentrainings
Seminare und
Beratungen für Eltern
und Schüler:innen



MEISTERBETRIEB

Maler,- Tapezier,- Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
:aktuell

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsauflosungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung

FUNDGRUBE

Gottmadingen
Gewerbestraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
13-17 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

REITHINGER
IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung –

Hans-Peter Seidler ist
Ihr Partner für den Raum
Hegau/Bodensee
bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



Ihre Immobilie ist ein Unikat -
wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre
Immobilie mit Fachkompetenz
und Marktkenntnis.

**Unsere langjährige
Erfahrung hilft dabei, Ihre
persönlichen Wünsche
erfolgreich umzusetzen.**

Planung, Beratung
Ausführung, Installation
Instandhaltung, Kundendienst
SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 0 77 31/79 95 35
www.springmann-elektro.de



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen